



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

18. November 2011

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

0180 - 1929236

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag – jeweils ab 18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag – jeweils ab 12.00 Uhr

Die Praxen sind an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen wie folgt besetzt: vormittags von 10 – 11 Uhr und nachmittags von 17- 18 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –

Apothekendienst

Telefon

Freitag,	18.11.2011	Rats-Apotheke Ehingen	07391/8777
Samstag,	19.11.2011	Apotheke Dr. Mack Munderkingen	07393/91140
Sonntag,	20.11.2011	Marien-Apotheke Ehingen	07391/6250
Montag,	21.11.2011	Bogenschütz-Apotheke Munderkingen	07393/3303
Dienstag,	22.11.2011	Apotheke im Schleckerland Ehingen	07391/755631
Mittwoch,	23.11.2011	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844
Donnerstag,	24.11.2011	Apotheke Dr. Mack Rottenacker	07393/4111
Freitag,	25.11.2011	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375/246
Samstag,	26.11.2011	Linden-Apotheke Ehingen	07391/5511
Sonntag,	27.11.2011	St. Martins-Apotheke Allmendingen	07391/1000
Montag,	28.11.2011	Apotheke am Wenzelstein Ehingen	07391/7026-0
Dienstag,	29.11.2011	Rats-Apotheke Ehingen	07391/8777
Mittwoch,	30.11.2011	Apotheke Dr. Mack Munderkingen	07393/91140
Donnerstag,	01.12.2011	Marien-Apotheke Ehingen	07391/6250
Freitag,	02.12.2011	Bogenschütz-Apotheke Munderkingen	07393/3303

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Deponie Litzholz, Telefon 07391/5528 – Öffnungszeiten

Mittwochs und freitags jeweils von 08 – 12 Uhr und von 13 – 16 Uhr.

Erd- und Bauschuttdeponie Roter Hau II, Ehingen, Telefon 07391/52343

Montags bis freitags jeweils von 08.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr

Zum Nachdenken!

Wenn du dein Schicksal nicht in die Hand nimmst, nimmt es dich.

(Peter Tille)

Termine auf einen Blick

Freitag, 18.11.2011	Müllabfuhr und Einsammeln der Gelben Säcke
Freitag, 25.11.2011	Müllabfuhr
Dienstag, 29.11.2011	Leerung der „Blauen Tonne
Samstag, 26.11.2011 15.30/16.00 Uhr	Vereinegemeinschaft Christbaumaufstellung
Freitag, 02.12.2011	Müllabfuhr und Einsammeln der Gelben Säcke
Freitag, 02.12.2011 17:30 – 18:30 Uhr, Pfarrhaus	Pfarrbibliothek geöffnet
Sonntag, 04.12.2011 14.00 Uhr, Mehrzweckhalle	DRK Ortsverband Munderkingen Altennachmittag in Untermarchtal

Infozentrum/Rathaus Untermarchtal

Das Infozentrum ist am Dienstag, dem 22. November 2011, wegen einer Schulung ganztägig geschlossen.
Wir bitten um Beachtung.

Christbaumaufstellen am 26. November 2011

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am 26.11.2011, ca. ab 15.30 Uhr wird die Vereinegemeinschaft beim Infozentrum den Christbaum aufstellen. Die Feier wird durch den Liederkranz musikalisch umrahmt. Wie in den früheren Jahren, wird es auch heuer wieder Gebäck, Rote Würste, warme und kalte Getränke und Sonstiges für den Gaumen geben.

Leider war in den letzten Jahren ein stetiger Besucherrückgang zu vermelden. Ich hoffe, dass wir in diesem Jahr hier eine Kehrtwende schaffen und wieder mehr Untermarchtaler an diesem Ereignis teilnehmen. Nützen Sie die Gelegenheit, um in vorweihnachtliche Stimmung zu kommen und bei einem netten Gespräch die Dorfgemeinschaft zu erleben und zu beleben. Ich lade Sie herzlich ein!

Ihr Bürgermeister Bernhard Ritzler

Altennachmittag der Landjugend Untermarchtal

Der Altennachmittag der Landjugend Untermarchtal, der normalerweise in zweijährigem Wechsel stattfindet und für dieses Jahr am 27.11.2011 geplant war, fällt aus.

Grund ist, dass in diesem Jahr die Feier des Altennachmittags des DRK Ortsverbandes Munderkingen, wo auch die Senioren der Gemeinde Untermarchtal betreut werden, in diesem Jahr in unserer Halle stattfindet.

Wir danken der Landjugend, dass sie zu Gunsten des DRK-Altennachmittags auf die Durchführung ihrer Feier verzichten.

Herzliche Einladung ergeht bereits jetzt für den 4.12. an alle Senioren.

Ihr Gemeindeverwaltung

Goldenes Ehejubiläum

50

In der kommenden Woche kann das Ehepaar

*Sebastian Fundel und Ingrid Margaretha Fundel,
geb. Dreher, Haldenstraße 13, Untermarchtal*

ihr 50-jähriges Ehejubiläum begehen.

*Zu diesem seltenen Fest gratulieren wir ganz herzlich und
wünschen dem Jubelpaar weiterhin alles Gute, viel Glück,
beste Gesundheit und Gottes Segen im Kreise ihrer Familie.*

Die Gemeindeverwaltung

Volksabstimmung zu Stuttgart 21

Liebe Mitbürger,

am Sonntag, dem 27.11.2011 wird im Zusammenhang mit dem Projekt Stuttgart 21 eine Volksabstimmung stattfinden.

Es erscheint mir wichtig, dass ich in diesem Zusammenhang ein paar erklärende Worte an Sie richte.

Ich habe das Gefühl, dass teilweise an der Sache vorbei argumentiert wird und es den meisten Leuten so geht wie mir, dass man eigentlich gar nichts mehr über dieses Thema hören möchte. Jedoch ist die anstehende Entscheidung sehr wichtig denn durch die Verbindung des Bahnhofumbaus mit dem Ausbau der Bahnstrecke in Richtung Ulm sind wir unmittelbar betroffen. Die Entscheidung, die jetzt gefällt wird, hat große Auswirkung für die Zukunft auch unserer Region.

Für die Abstimmung ist es wichtig zu wissen, dass Sie nicht direkt für oder gegen Stuttgart 21 stimmen können, sondern nur für ein Gesetz, das so genannte „S 21 – Kündigungsgesetz“. In diesem Gesetz soll eine Ausstiegsmöglichkeit aus dem Projekt, die es in den bisherigen Verträgen so nicht gibt, für das Land Baden Württemberg geschaffen werden.

Aus dieser Vorgabe ergibt sich das Problem, dass diejenigen, die für Stuttgart 21 sind mit nein und diejenigen, die gegen Stuttgart 21 sind mit ja stimmen müssen.

Ich hoffe, Sie werden dadurch nicht verwirrt oder sogar von der Stimmabgabe abgehalten.

In vielen Artikeln und Meldungen werden Informationen zu Stuttgart 21 angeboten. Bilden Sie sich eine Meinung und denken Sie bitte bei Ihrer Entscheidung daran, welche Auswirkungen dies für unsere Gemeinde und unsere Region in 20 oder 30 Jahren haben wird.

Wenn sie gegen Stuttgart 21 sind stimmen sie mit ja.

Wenn Sie für Stuttgart 21 sind, stimmen Sie mit nein.

Falls Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an mich wenden.

Bitte gehen Sie zur Abstimmung!

Herzliche Grüße

Ihr Bürgermeister
Bernhard Ritzler

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 08.11.2011

TOP 1 – Protokoll der Sitzung vom 11.10.2011

Das Protokoll der Sitzung vom 11.10.2011 wurde per Umlauf bekannt gegeben. Es ergaben sich keine Einwände.

TOP 2 – Ausstattung des Gemeindebauhofs – Ankauf eines Gerätes zur Unkrautbekämpfung

Die Beseitigung von Unkraut auf öffentlichen Flächen führt zu einem hohen Arbeitsaufwand im Gemeindebauhof. Insbesondere der Fugenbereich zwischen Straße und Randsteinen ist ein Problem!

Im Rahmen einer Fortbildungsveranstaltung wurde zu diesem Zweck ein Gerät vorgestellt. Es handelt sich um eine Rasenmäher ähnliche Maschine, die die Firma Endress Motorgeräte als „Wildkraut-Hex“ anbietet.

In der Sitzung vom 11.10.2011 war dieses Gerät dem Gemeinderat vorgestellt worden. Die Firma Endress hat nun ein Angebot für diese Vorführmaschine in Höhe von netto 2.100.00 € vorgelegt. Ein neues Gerät wurde zum Preis von 2.400.00 € angeboten.

Nachdem die Vorführung die Funktionalität des Gerätes belegt hatte, entschied der Gemeinderat, das Vorführgerät für den Gemeindebauhof anzuschaffen.

TOP 3 – Feuerwehrgerätehaus – Ankauf eines Kompressors mit Luftentfeuchter

Für das Feuerwehrgerätehaus ist in den Planungen die Beschaffung eines stationären Luftdruckkompressors beinhaltet. Mittels dieses Kompressors soll auch die Druckluftbremsanlage des künftigen Feuerwehrfahrzeugs versorgt werden.

Die Voraussetzungen für die Druckluftanlage des neuen Fahrzeuges machen es erforderlich, dass ein Kompressor mit hohem Verdichtungsvermögen (über 15 bar), oder ein Kompressor in Verbindung mit einem Luftentfeuchter eingesetzt wird.

Über die Feuerwehr wurde als günstigere Alternative die Kombination eines handelsüblichen Kompressors mit einem Luftentfeuchter im Vorfeld abgeklärt. Gekauft werden soll nun ein Gerät der Firma Schneider zum Gesamtnettopreis von 1.578.00 €. Der Ankauf erfolgt über die Firma Miehle aus Munderkingen.

TOP 4 – Gemeindewald – Betriebsplan 2012

Der zuständige Revierförster, Herr Gobs, hat für den Gemeindewald den Betriebsplan für das Jahr 2012 aufgestellt. Demnach soll im Bereich Holzreute mittels Maschineneinsatz Holz eingeschlagen werden. Vorgesehen ist die Ernte von 390 fm. Daraus errechnet sich eine Einnahme in Höhe von 17.239.00 €. Anschließend soll das Gebiet, ebenfalls mit Maschineneinsatz, aufgeforstet werden. Der Maschineneinsatz bei der Anpflanzung hat den Vorteil, dass größere Pflanzen verwendet werden können und dadurch die Verluste reduziert werden können. Hier sind Ausgaben von 10.750.00 € eingeplant. Abzüglich der sonstigen Verwaltungs- und Betriebskosten ergibt sich für das Jahr 2012 ein rechnerischer Überschuss von 4.900.00 € aus dem Gemeindewald.

Der Gemeinderat stimmte dem Planentwurf zu.

TOP 5 – Gewerbegebiet „Hinter Zeinen“ – Umweltbericht

Für die Ausweisung des Gewerbegebiet „Hinter Zeinen“ ist die Erstellung eines Umweltberichts erforderlich. Die Gemeindeverwaltung hat Angebote von der Firma Zeeb & Partner aus Ulm und Frau Doris Scheffold aus Ehingen eingeholt.

In der Sitzung wurde der Auftrag an Frau Scheffold zum Nettopreis von 1.080.00 € zuzüglich 3 % Nebenkosten vergeben.

TOP 6 – Volksabstimmung am 27.11.2011

Für die am 27.11.2011 stattfindende Volksabstimmung ist ein Gemeindewahlausschuss aufzustellen.

Das Verfahren bei der Abstimmung ist wie bei einer sonstigen Wahl. Die Gemeinde wird einen Wahlbezirk bilden und für den Bereich Maria Hilf einen Außenwahlraum anbieten.

Bürgermeister Bernhard Ritzler ist im Wahlvorstand nicht vertreten, damit die Gemeinde hinsichtlich von Stellungnahmen und Äußerungen zu Stuttgart 21 unabhängig bleiben kann. Zum Vorsitzenden des Wahlausschusses wurde Herr Wolfgang Merkle benannt. Stellvertreter ist Herr Erwin Mönch. Weitere Besitzer im Gremium sind Jürgen Illenberger, Wolfgang Kurz,

Carmen Härle, Hubert Schneider, Georg Radeck, Georg Werz sowie als Schriftführerin Frau Gabi Schartmann-Blersch.

Der Außenwahlbereich wird durch Schwester Patricia Baumann als zusätzliche Beisitzerin betreut.

TOP 7 – Abfallsatzung

Im Bereich der Abfallsatzung wurden die Gebühren für das Jahr 2012 neu kalkuliert. In der Gemeinde werden Müllgefäße mit 35 l und mit 50 l angeboten. Zu Jahresbeginn wird die Gebühr für 26 Banderolen und die Grundgebühr für das Gefäß seitens der Gemeinde erhoben. Im Jahr 2012 ergeben sich Veränderungen dahingehend, dass die Grundgebühr für die Gefäße von 56.00 € auf 50.00 € gesenkt wird. Die Preise für die Banderolen steigen beim 35-l-Eimer von 2.10 € auf 2.50 € und beim 50-l-Eimer von 3.10 € auf 3.60 €. Ein Abfallsack kostet künftig 5.30 €. Bisher war ein Abfallsack zum Preis von 4.70 € zu erhalten.

Insbesondere durch das Anbieten einer Grüngutentsorgung haben sich die o.g. Preisverschiebungen ergeben. Grund ist, dass die Grüngutentsorgung sich bei den sog. variablen Kosten niederschlägt und deshalb die Banderolen etwas teurer werden.

TOP 8 – Gesplittete Abwassergebühr, Abwassersatzung, Wasserversorgungssatzung und Erschließungssatzung

Im Bereich der gesplitteten Abwassergebühr waren in den vergangenen Monaten die tatsächlichen Verhältnisse an den jeweiligen Grundstücken durch die Gemeinde erhoben worden. Festgestellt wurde dabei, welche Flächen wie versiegelt sind und welche dieser Flächen an die Kanalisation angeschlossen sind.

In früheren Abrechnungen war als Maßstab für die Berechnung der Schmutzwassermenge der Verbrauch von Frischwasser herangezogen worden. Eine Gerichtsentscheidung hatte diese Vorgehensweise gerügt und die Gemeinde musste die sog. „gesplittete Abwassergebühr“ vorbereiten.

In der Sitzung war Herr Leute von der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen anwesend und erläuterte den Rechenweg für die künftige Berechnung der Abwassergebühren.

Da künftig auch Regenwasser das über versiegelte Bereiche in die Kanalisation geführt wird, in die Rechnung mit einfließt, ergibt sich eine zweiteilige Berechnung. Unterschieden wird künftig in Schmutzwasser und eingeleitetes Regenwasser. Dabei ergibt sich eine Aufteilung von ca. 70 % für das Schmutzwasser und ca. 30 % für das Regenwasser.

Inwieweit sich durch die neue Berechnung Änderungen ergeben, ist in jedem Einzelfall unterschiedlich zu bewerten. Grundsätzlich kann gesagt werden, dass Grundstücksbesitzer, die viel Schmutzwasser und weniger versiegelte Flächen besitzen, vermutlich künftig günstiger berechnet werden können.

Die von Herrn Leute durchgeführte Kalkulation ergab für 1,0 cbm Schmutzwasser den Preis von 1.50 €. Pro qm versiegelter Fläche werden 0,30 € erhoben.

Der Gemeinderat stimmte der Kalkulation und der neuen Abwassersatzung zu.

Ebenfalls zugestimmt hat der Gemeinderat der neuen Wasserversorgungssatzung, die nach Aufforderung durch die Kommunalaufsicht des Landratsamts Alb-Donau-Kreises in Abstimmung mit der neuen Abwassersatzung ebenfalls neu gefasst wurde.

Im Bereich der Wassergebühr bleibt der Kubikmeter Preis mit 1,20 € gegenüber früheren Jahren unverändert.

Gleichfalls musste auch die Erschließungsbeitragssatzung neu gefasst werden. Auch hier stimmte der Gemeinderat der vorgelegten Entwurfssatzung zu.

Die vollständigen Satzungen sind als Beilage zu diesem Amtsblatt enthalten.

TOP 9 – Bekanntgaben – Sonstiges

Friedhof

Die Neuanlage des Einzelgräberfeldes auf dem Friedhof wird mit einer Eibenhecke eingefasst. Hier werden Kosten in Höhe von ca. 700.00 € für die Pflanzen entstehen.

Gebühren- und Abgabekalkulation 2012

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat die Gebühren- und Abgabekalkulation für das Jahr 2012 an die Gemeinde mitgeteilt.

Die festgelegten Gebühren- und Abgabensätze bleiben auch im kommenden Jahr unverändert.

Windatlas

Die Gemeinderäte wurden über den neuen Windatlas des Regionalverbandes Donau-Iller informiert.

Bevölkerungsfortschreibung zum 30.06.2011

Mit Datum vom 30.06.2011 lebten in der Gemeinde 920 Personen, davon 338 männliche und 582 weibliche.

Duales System im Alb-Donau-Kreis

Das Landratsamt hat mitgeteilt, dass für das Duale System im Alb-Donau-Kreis bis 31.12.2014 weiterhin die Bietergemeinschaft Braig-Hörger-Knittel den Zuschlag erhalten hat.

Schulstatistik Grund-Werk-Realschule Munderkingen

In die Grund- und Werkrealschule in Munderkingen gehen insgesamt 10 Kinder aus Untermarchtal.

Im Anschluss erfolgte nicht öffentliche Sitzung.

Texte der Satzungen

Die neubeschlossenen Satzungen „Gesplittete Abwassergebühr, Wasserversorgung und Erschließung“ sind als Anlage zu diesem Amtsblatt beigelegt. Des Weiteren können die Satzungen über die Homepage der Gemeinde eingesehen werden.

Die Gemeindeverwaltung

Gemeinde Untermarchtal

Stimmkreis Alb-Donau-Kreis

Abstimmungsbekanntmachung zur Volksabstimmung am 27. November 2011

1. Die Landesregierung hat am 28. September 2011 nach § 5 des Volksabstimmungsgesetzes in der Fassung vom 27. Februar 1984 (GBl. S. 178) den **27. November 2011 als Abstimmungstag** für die **Volksabstimmung über das S 21-Kündigungsgesetz** bestimmt.

Gegenstand der Volksabstimmung ist die Abstimmung über die vom Landtag abgelehnte Gesetzesvorlage der Landesregierung „Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz).“

Der Stimmzettel hat folgenden Inhalt:

Der Stimmzettel trägt die Überschrift „Amtlicher Stimmzettel für die Volksabstimmung über die Gesetzesvorlage des S 21-Kündigungsgesetzes am 27. November 2011 im Stimmkreis Alb-Donau-Kreis.“

Die durch Ankreuzen eines jeweils mit „Ja“ oder „Nein“ bezeichneten Kreises beantwortbare Fragestellung lautet:

„Stimmen Sie der Gesetzesvorlage „Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz)“ zu?“

Es erfolgen drei Hinweise:

„Mit „Ja“ stimmen Sie für die Verpflichtung der Landesregierung, Kündigungsrechte zur Auflösung der vertraglichen Vereinbarungen mit Finanzierungspflichten des Landes bezüglich des Bahnprojekts Stuttgart 21 auszuüben.“

Mit „Nein“ stimmen Sie gegen die Verpflichtung der Landesregierung, Kündigungsrechte zur Auflösung der vertraglichen Vereinbarungen mit Finanzierungspflichten des Landes bezüglich des Bahnprojekts Stuttgart 21 auszuüben.“

Sie haben 1 Stimme. Bitte in nur einen Kreis ein Kreuz (X) einsetzen.
Den Stimmzettel dann bitte in den Abstimmungsumschlag einlegen.“

Die Gesetzesvorlage der Landesregierung hat folgenden Wortlaut:

**„Gesetz über die Ausübung von
Kündigungsrechten bei den
vertraglichen Vereinbarungen für
das Bahnprojekt Stuttgart 21
(§ 21-Kündigungsgesetz)**

§ 1

Kündigung der Vereinbarungen

Die Landesregierung ist verpflichtet, Kündigungsrechte bei den vertraglichen Vereinbarungen mit finanziellen Verpflichtungen des Landes Baden-Württemberg für das Bahnprojekt Stuttgart 21 auszuüben.

§ 2

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.“

Die Abstimmungszeit dauert von **8 bis 18 Uhr**.

2. Die Gemeinde Untermarchtal bildet einen Stimmbezirk und zwar im Rathaus/Infozentrum, ehemaliger Wartesaalanbau, Bahnhofstraße 4.

In den Stimmbenachrichtigungen, die den Stimmberechtigten bis zum 06. November 2011 übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem der/die Stimmberechtigte abstimmen kann.

Der Briefabstimmungsvorstand tritt zusammen um 17.00 Uhr im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, Ulm.

3. Jede/r Stimmberechtigte kann nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Stimmberechtigtenverzeichnis er/sie eingetragen ist. Dies gilt nicht, wenn er/sie einen Stimmschein hat (siehe Nr. 4).

Die Abstimmenden haben die **Stimmbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Abstimmung mitzubringen. Die Stimmbenachrichtigung soll bei der Abstimmung abgegeben werden.

Abgestimmt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jede/r Abstimmende erhält beim Betreten des Abstimmungsraums einen amtlichen Stimmzettel und einen amtlichen Abstimmungsumschlag ausgehändigt.

Jede/r Abstimmende hat eine Stimme. Er/Sie gibt seine/ihre Stimme in der Weise ab, dass er/sie auf dem Stimmzettel in einem der bei den Worten Ja und Nein befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt oder durch eine andere Art der Kennzeichnung des Stimmzettels eindeutig zu erkennen gibt, ob er die gestellte Frage bejahen oder verneinen will. Der so gekennzeichnete Stimmzettel ist in den Abstimmungsumschlag zu legen.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Abstimmenden hinweisenden Zusatz enthält. Dies gilt außerdem, wenn sich im Abstimmungsumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder sonstigen Kennzeichnung des Abstimmungsumschlags.

Der Stimmzettel muss von dem/der Abstimmenden in einer Abstimmungszelle des Abstimmungsraumes gekennzeichnet und in den Abstimmungsumschlag eingelegt werden.

4. Abstimmende, die einen **Stimmschein** haben, können entweder

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk des Abstimmungsgebiets Baden-Württemberg

oder

b) durch Briefabstimmung

teilnehmen.

Wer durch Briefabstimmung abstimmen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Abstimmungsumschlag sowie einen amtlichen Abstimmungsbriefumschlag beschaffen und seinen Abstimmungsbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen blauen Abstimmungsumschlag) und dem unterschriebenen Stimmschein so rechtzeitig der auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Abstimmungstag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Abstimmungsbrief kann auch bei der **angegebenen Stelle abgegeben werden.**

5. Der/Die **Stimmberechtigte** kann sein/ihr Stimmrecht nur einmal und **nur persönlich** ausüben. Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine Stimme allein

abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfestellung von der Abstimmung eines/einer anderen erlangt hat.

Wer unbefugt abstimmt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Abstimmung herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft (§ 107a Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 108d des Strafgesetzbuchs). Der Versuch ist strafbar.

6. Die **Abstimmungshandlung** sowie die im Anschluss an die Abstimmungshandlung erfolgende **Ermittlung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses** im Stimmbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Abstimmungsgeschäfts möglich ist.

Untermarchtal, den 18. November 2011

Bernhard Ritzler, Bürgermeister

FÜR STUTTGART 21 UND DESHALB: NEIN ZUM KÜNDIGUNGSGESETZ

Infostände zur Volksabstimmung zu Stuttgart 21

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Raumschaft Munderkingen,

am 27. November stimmen Sie darüber ab, ob das Land aus Stuttgart 21 aussteigen soll.

Im Klartext: Wer für Stuttgart 21 ist, muss NEIN zur Kündigung sagen und mit NEIN stimmen.

Jeweils am **Freitag, 18.11. und am Donnerstag, 24.11.2011 in Munderkingen von 9.00 bis 11.00 Uhr sowie am 19. November** von 9.00 bis 10.00 Uhr am **Optimarkt in Rottenacker** informieren wir Sie zur Volksabstimmung an unserem Infostand.

Unser Landtagsabgeordneter Karl Traub und wir Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen arbeiten seit vielen Jahren daran, die Infrastruktur in unserer Region durch hohe Fördergelder zu verbessern. Die Themen Arbeitsplätze und Wohnqualität stehen dabei ganz oben. Der neue Munderkinger Bahnhof bindet als Kreuzungsbahnhof unsere Region dauerhaft an das europäische Schienennetz an.

Durch die Neubaustrecke Ulm-Wendlingen und Stuttgart 21 können unsere Kinder und Enkelkinder künftig ohne Probleme naturnah und günstig in unserer Raumschaft wohnen und gleichzeitig im Großraum Stuttgart qualifiziert arbeiten. Genauso können qualifizierte Arbeitskräfte von außen ohne weiteres zu uns gelangen und damit unsere heimische Wirtschaft stärken. Die künftige Arbeitswelt erfordert dringend, dass wir näher zusammenrücken. **Durch ein schnelles Schienennetz profitieren wir in unserer Raumschaft Munderkingen ganz besonders.**

Wir profitieren in hohem Maße von der großen Investition der Bahn und des Landes beim Bau von Stuttgart 21 und insbesondere der Neubaustrecke Ulm-Wendlingen.

Deshalb sind wir für ein WEITERBAUEN UND FÜR EIN NEIN ZUM KÜNDIGUNGSGESETZ!

Jede Stimme gegen das Kündigungsgesetz, ist eine Stimme für die Zukunftsfähigkeit unserer Region. Bitte gehen Sie zur Wahl, es kommt auf jede Stimme an!

Ihre Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen
Ihr Karl Traub, MdL

Brüssel, 11. November 2011

Elisabeth Jeggler (CDU):

**Unsere Region braucht ein zukunftsfähiges
Verkehrskonzept, keinen Flickenteppich!**
*Für Stuttgart 21, den Neubau der Strecke Wendlingen-Ulm
und eine Ertüchtigung aller Zubringerstrecken.*

Das Bahnprojekt Stuttgart 21 einschließlich der Neubaustrecke Ulm-Wendlingen ist Teil eines Gesamtprojekts, das lange Jahre geplant, umfassend geprüft und vor allem von demokratisch legitimierten Mehrheiten beschlossen wurde. Stuttgart 21 ist mehr als der Umbau des Hauptbahnhofs, sondern eine Modernisierung des Bahnknotens Stuttgart zwischen der Hochgeschwindigkeitsstrecke Richtung Mannheim/Karlsruhe und der Neubaustrecke Wendlingen.

Die Bahnverbindung zwischen Stuttgart und Ulm entspricht dem Stand von 1850, was einen Neubau der Strecke Wendlingen-Ulm erfordert. Damit die Region Bodensee-Oberschwaben den Anschluss an das internationale Schienennetz von morgen nicht verliert, brauchen wir zudem eine Elektrifizierung der Südbahn, denn Dieselloks sind weder Richtung Bregenz noch Richtung Ulm zukunftsfähig. Nicht nur aus finanzieller und wirtschaftlicher Sicht, sondern auch aus ökologischer Perspektive sollten diese Projekte durchgeführt werden.

Ein "Ja" im Referendum zum Ausstiegsgesetz würde Vertragsbruch gegenüber allen am Bau beteiligten Unternehmen bedeuten und zu Schadenersatzzahlungen von geschätzten 1,5 Milliarden Euro führen. Nicht genug, dass uns dieses Geld für andere wichtige Projekte fehlen würde, so wären auch die zugesagten EU-Beihilfen verloren. Und außer allen bisher investierten Geldern sowie den zusätzlichen 1,5 Milliarden Ausstiegskosten würde zudem die dringend notwendige Modernisierung versäumt. Als Konsequenz bliebe die Gleiswüste im Herzen Stuttgarts.

Daher warne ich vor einem verkehrspolitischen Stillstand in Baden-Württemberg. Denn stimmt die Mehrheit unserer Bürger für den Ausstieg aus Stuttgart 21, würde dies den endgültigen Bruch rechtmäßig geschlossener Verträge darstellen. Dieser Verlust an Glaubwürdigkeit für unser Land würde Investoren auf mehrere Jahre verprellen. Ich hoffe, dass eine überwältigende Mehrheit unserer Mitbürger im Interesse unserer Zukunft am 27. November 2011 mit NEIN stimmen wird.

Für weitere Informationen

Büro Elisabeth Jeggler MdEP: Tel. +32 228 47351

AM 27. NOVEMBER 2011

ZUM KÜNDIGUNGSGESETZ

Bahnprojekt Stuttgart 21 / Neubaustrecke Wendlingen-Ulm

Erklärung des Kreistags des Alb-Donau-Kreises zur Volksabstimmung am 27.11.2011

Der Kreistag hat sich in den vergangenen Jahren bereits mehrfach mit großem Nachdruck für die Realisierung der Neubaustrecke Ulm-Wendlingen im Rahmen des Projekts „Stuttgart 21“ ausgesprochen und eingesetzt. Das Gesamtprojekt ist seit vielen Jahren vorbereitet, öffentlich diskutiert, umfassend geplant, von demokratisch legitimierten Mehrheiten in den zuständigen Gremien beschlossen und gerichtlich überprüft. Beachtliche Finanzmittel sind bereits ausgegeben worden bzw. durch Vorgaben gebunden.

Bei diesem Verfahrensstand wirft eine Volksabstimmung auch ernst zu nehmende Fragen hinsichtlich Rechtssicherheit und Rechtsstaatlichkeit, Bestandsschutz von Planungsgenehmigungen und Investitionsentscheidungen auf. Trotz aller rechtlichen Bedenken, die das zur Abstimmung gestellte „S 21-Kündigungsgesetz“ auslöst, sieht der Kreistag in der Volksabstimmung auch die Chance, den zuweilen unangemessen geführten Meinungskampf zu befrieden. Er verbindet damit die Hoffnung, dass das Votum der Bürgerinnen und Bürger unseres Landes dann auch von allen Akteuren akzeptiert wird.

Der Kreistag ist nach wie vor von der Richtigkeit und Wirtschaftlichkeit der Neubaustrecke sowie dem hohen Nutzen für die Menschen und die Wirtschaft überzeugt. Das Projekt Stuttgart 21 und die Neubaustrecke Wendlingen - Ulm mit der Anbindung des Flughafens und der Messe sind struktur- und verkehrspolitisch für das gesamte Land von herausragender Bedeutung. Es sichert die Einbindung in das leistungsfähige europäische Hochgeschwindigkeits-schienennetz der Zukunft (Magistrale für Europa). Für die gesamte Region Ulm bietet die Neubaustrecke enorme Entwicklungschancen, sie ist ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen

Stärkung der wirtschaftlichen Leistungskraft. Tausende von Reisenden und Pendlern werden täglich von enormen Fahrzeitverkürzungen und Angebotsverbesserungen im Nah- wie Fernverkehr, im nationalen wie im internationalen Verkehr profitieren.

Ohne Übertreibung handelt es sich bei der Neubaustrecke und beim Ausbau der Bundesautobahn um eine Jahrhundertchance, die auszulassen sich der gesamte Lebens- und Wirtschaftsraum mit Blick auf die Zukunft nicht leisten kann. Die Kosten sind beträchtlich, es handelt sich aber um eine lohnende Investition.

Ein Ausstieg aus dem Projekt würde keineswegs die geplanten Finanzmittel für andere Schienenprojekte oder gar andere Aufgabenbereiche freisetzen, da der größte Teil davon zweckgebunden ist. Dagegen hat die Bahn gegenüber dem Land Ausstiegskosten in Höhe von bis zu 1,5 Mrd. Euro beziffert, die – in welcher Höhe letztlich auch immer – aus öffentlichen Mitteln finanziert werden müssten, ohne jeglichen Nutzen und Gegenwert.

Alternativen zum Bahnhofprojekt, die nun in die öffentliche Diskussion eingebracht werden, sind allesamt nicht neu, wurden vor Jahren in Verfahren bereits geprüft und zugunsten der heutigen Lösung verworfen. Ungeachtet einer inhaltlichen Wertung haben sie alle einen entscheidenden Nachteil: Sie sind nicht geplant und nicht finanziert. Eine Neuprojektierung mit den entsprechenden Verfahren würde erhebliche Zeitverzögerungen nach sich ziehen, auch das Risiko, dass das Projekt in Gänze nicht mehr zum Tragen käme.

Ohne das Teilprojekt in Stuttgart endet die Neubaustrecke ohne Flughafenanbindung in Wendlingen ohne Weiterführung. Nur die beiden Teilprojekte zusammen ergeben die gewünschten Effekte und den Nutzen. Sie sind verkehrlich und zeitlich über die Verfahrensstände miteinander verknüpft. Für die Haltung des Kreistags ist es deshalb ohne Belang, dass das „S 21-Kündigungsgesetz“ die Neubaustrecke ausdrücklich ausnimmt.

Der Kreistag des Alb-Donau-Kreises spricht sich aus den genannten Gründen nachdrücklich für das Projekt Stuttgart 21 und die Neubaustrecke aus und gegen einen Ausstieg aus dem Projekt, wie es das zur Volksabstimmung gestellte „S 21-Kündigungsgesetz“ vorsieht. Er appelliert an alle abstimmungsberechtigten Bürgerinnen und Bürger, sich an der Volksabstimmung zu beteiligen.

Bekanntmachung

Abwasserverband Raum Munderkingen Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Raum Munderkingen

Die nächste Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Raum Munderkingen findet am

**Montag, den 21.11.2011, 17.00 Uhr
im Sitzungssaal (DG) der Verwaltungsgemeinschaft in Munderkingen**

statt.

Tagesordnung:

öffentlich:

1. Bekanntgabe der in der Verbandsversammlung am 09.11.2010 gefassten Beschlüsse
2. Feststellung der Jahresrechnung 2010
3. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2012
4. Aktualisierung von Versicherungsverträgen
5. Bekanntgabe Haushaltserlass 2011
6. Sonstiges, Wünsche, Anfragen

Munderkingen, den 14.11.2011

gez. Dr. Lohner, Verbandsvorsitzender

Ohne Amtsblatt würden Ihnen ein paar gute Seiten fehlen!

Vorlesewettbewerb in der Grundschule Untermarchtal

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Untermarchtal mussten sich zum Vorlesewettbewerb einen Text aussuchen und diesen dann vorlesen. Von Herrn Rektor Vögtle und Frau Mutter bekamen sie noch einen fremden Text, den sie ihren Mitschülerinnen und Mitschülern vortrugen. Nicht immer fiel die Entscheidung leicht, unter den Schülern die jeweils Klassenbesten zu ermitteln.

Die besten Leser der Klasse 3 waren:

Janne Geyer (1. Platz), Jochen Steiner (2. Platz) und Annika Steinle (3. Platz).

Das Ergebnis der 4. Klasse lautete:

Till Ostmann (1. Platz), David Härle (2. Platz) und Franziska Knupfer (3. Platz).

Diese Schülerinnen und Schüler erhielten für ihre gut betonten und flüssig vorgetragenen Lestexte Urkunden.

Vögtle
Rektor

Ausstellung, Helmut Winter zum Gedächtnis, am 2.Advent im Infozentrum (Bahnhof)Untermarchtal

Die Ausstellung von Helmut Winters Bildern zeigt bislang weniger bekannte Aquarelle von der Alb, der Donau, vom Chiemsee und von südlichen Landschaften. Die Bilder aus Familienbesitz können im liebevoll restaurierten alten Bahnhof am ehemaligen Wohnort des Künstlers betrachtet und erworben werden. H.Winter, der 1995 überraschend gestorben ist, war 18 Jahre lang engagierter Bürgermeister der Gemeinde und in seiner knappen freien Zeit begeisterter Landschaftsmaler. Vor allem das Lautertal hatte es ihm angetan mit seiner dünnen Heidelandschaft am felsigen Hang, dem stacheligen Wacholder und dem Flösschen, das sich durch die Wiesen und Wälder schlängelt.

Töchter und Söhne des Künstlers werden am Freitag, den 2. Dezember, die Ausstellung um 18 Uhr eröffnen und über das Wochenende begleiten.

Alle Interessierten sind herzlichst eingeladen.

Öffnungszeiten - im Infozentrum, Untermarchtal (ehemaliger Bahnhof)

-Freitag, 02.12.2011, Eröffnung um 18 Uhr

-Samstag, 03.12.2011, geöffnet von 10-20 Uhr

-Sonntag, 04.12.2011, geöffnet von 10-18 Uhr

(Sa./So. können die erworbenen Bilder abgeholt werden)

JUGENDMUSIKSCHULE RAUM MUNDERKINGEN



PRESSENOTIZ / INFORMATION

**Die Jugendmusikschule Raum Munderkingen –
Ansprechpartnerin für kompetente und erfolgreiche Musikausbildung**

Unterrichtsangebot für alle Altersklassen

Unsere erfahrenen und engagierten Instrumentalpädagogen unterrichten:



- Holz- und Blechblasinstrumente, Klavier, Violine, Akkordeon, Blockflöte (Anfänger und höhere Ausbildung), Musikalische Früherziehung (MFE), Trommelkurs (als Alternative zur Blockflöte nach der MFE), Gitarre (alle Arten), Keyboard, Schlaginstrumente.
- Musiktheorie und Gehörbildung eignen sich als Ergänzung und Vertiefung des Instrumentalunterrichtes und sind besonders empfehlenswert für die Aufnahmeprüfungen angehender Musikstudenten und D- und C-Prüfungsanwärter.
- Wiedereinsteiger, Erwachsene und Senioren sind ebenfalls herzlich willkommen.

Anmeldung

Auch während des Schuljahres sind in manchen Fächern noch Anmeldungen möglich – wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Information

Auch außerhalb der regulären Sprechzeit können Sie anrufen (Mobilfunk) und sich informieren. Formulare und Informationen zum Download: www.munderkingen.de/bildung/bildungsmusik.htm. Natürlich erhalten Sie alles auch im Büro der Musikschule oder auf postalischem Wege.

Ensembles

Projektbezogene Ensemblegruppen bieten weitere Möglichkeiten der musikalischen Entfaltung im Rahmen gemeinsamen Musizierens.

Ausbildung von der Basis bis zur Spitze

Unser Konzept, auf der Basis einer guten und konsequenten Ausbildung in der Breite auch Begabungen an der Spitze fördern zu können hat sich bewährt. Dies äußert sich sowohl im hohen Grad der kulturellen und gesellschaftlichen Vernetzung unserer Musikschule, als auch in bemerkenswerten Erfolgen bei Wettbewerben (Bundespreisträger bei „Jugend Musiziert“) und Wertungsspielen.

Krippenausstellung im Bürgersaal Oberstadion nur noch am kommenden Samstag und Sonntag zu sehen



Christine Kaufmann mit Kursleiter Reinhard Aust beim Oberstadioner Krippenbaukurs

Die 1. Krippenausstellung des Krippenvereins Oberstadion, im Bürgersaal Oberstadion, war für die vielen Besucher - einige Hundert an der Zahl - am vergangenen Wochenende eine Reise wert. Viel Lob, spendeten die Besucherinnen und Besucher den 12 Krippenbauern für ihre 20 Krippen. Jede Krippe ist ein besonderes Kunstwerk.

In unterschiedlicher Weise wird die Botschaft Christi gezeigt. Es sind heimatliche, alpenländische und orientalische Krippen zu sehen.

Der Krippenverein Oberstadion möchte, auf Grund dieser Erfolgsgeschichte, im nächsten Jahr im Februar einen weiteren Krippenkurs mit einem der bedeutendsten Krippenbauer Deutschlands anbieten.

Die Krippenbauer Hugo Gottschalk, Claus Gairing, und Klaus Gawlitz (alle Oberstadion), Alma Miehe (Rupertshofen), Paul Härle (Oggelsbeuren) Christine Kaufmann (Emerkingen), Werner Heitele (Hundersingen), Regina Manz (Mehrstetten), Gerhard Triebel (Warthausen), Hubert Walk (Munderkingen), Karl Renner (Unterstadion) und Volker Hess (Laupheim), würden sich freuen, wenn Sie am kommenden Wochenende wieder eine so große Besucherzahl begrüßen könnten.

Der Eintritt zur Ausstellung ist frei. Die Ausstellung ist am Samstag, 19.11. von 14 – 17 Uhr und am Sonntag, 20.11.2011 von 11 – 17 Uhr letztmals zu sehen.

Einzelveranstaltungen der VHS-Munderkingen

Mit dem Zeppelin über den Bodensee

Eine Reise, die sich jeder leisten kann!

Mit dem legendären Luftschiff „Zeppelin“ über den Bodensee zu fliegen haben sicherlich schon viele gewünscht, um eine einmalige Gegend und Landschaft in aller Ruhe zu genießen. Jetzt können Sie dies alles erleben und sie brauchen nicht einmal dorthin reisen. Mit herrlichen Bildern und Darstellungen nimmt uns Reinhold Richter mit über das „Schwäbische Meer“

**Schwäbischer Albverein und VHS, Reinhold Richter
Freitag, 18. November 2011, 20 Uhr, Rathaussaal**

Flora und Fauna der Regenwälder Afrikas

Faszinierende Natur des Kongobeckens

Nach langer Zeit wollen wir Ihnen wieder einen Vortrag über Tiere und Pflanzen einer weit entfernten Gegend – des Kongobeckens – präsentieren.

Sie werden einmalige Bilder und Beschreibungen erleben. Kongo Becken – Die „Grüne Lunge“ der Erde, welche Tiere, welche Pflanzen, was bedeutet ökologische Nische, was ist Biodiversität, was bedroht diese einmalige Landschaft, was ist die Rolle des Kongo-Beckens im Kampf gegen den Klimawandel? Das sind einige Fragen, die der Vortrag beantworten möchte.

Leitung:

Eric Nyamsi

Beginn:

Mittwoch, 30.11.2011, Zeit: 19.30 Uhr

Dauer:

1 mal, Ort: Rathaussaal, bitte mit Anmeldung

Gebühr:

5,-- €



**Volkshochschule
vhs Rottenacker**

Fingerfood - Köstliche Häppchen aus aller Welt

11xro024, Julia Hertenerberger

Kursort: Rathaus Rottenacker, Bühlstraße 7, Gemeindesaal

Mittwoch, 23.11.2011, 18:30 Uhr – 21:30 Uhr

Anmeldung bis: schnellstens

Gebühr: 10,00 € (ermäßigt: 8,00 €)

An diesem Abend zaubern wir köstliche Kleinigkeiten aus der kalten, aber auch der warmen Küche- raffiniert zubereitet und dekorativ angerichtet. Ob bei einer Fete oder bei einem gemütlichen Abend mit Freunden können Sie diese Snacks genießen. Zur Begrüßung gibt's einen fruchtig frischen Cocktail.

Die Lebensmittelkosten werden mit der Kursleiterin direkt abgerechnet. Sie müssen bezahlt werden, wenn die Abmeldung nicht spätestens 3 Tage vor Kursbeginn erfolgt. Bitte mitbringen: Getränk, Schürze, Spüllappen, Geschirrtücher und Dosen für die Reste.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

Ab 25. November im Haus des Landkreises: Weihnachtsausstellung der Landfrauen

„Leben ist mehr wert“ lautet das Motto der diesjährigen Weihnachtsausstellung der Landfrauen im Haus des Landkreises (Landratsamt) in Ulm. Sie wird am Freitag, den 25. November um 13:30 Uhr von Landrat Heinz Seiffert eröffnet.

Gezeigt werden weihnachtliche Bastelarbeiten und Spezialitäten - von Nikoläusen, Nussknackern über Scherenschnitte und Patchworkarbeiten bis hin zum Hutzelbrot und feinen Likören.

Die Ausstellung wird von den Ortsvereinen des Kreislandfrauenverbandes Ulm gestaltet. Dies sind die Landfrauen aus Altheim, Dietenheim, Holzkirch, Lehr, Rammingen, Ulm und Westerstetten. Landfrauen aus Weihungstal-Hüttisheim schmücken die Christbäume im Haus des Landkreises.

Die Ausstellung wird bis zum 4. Januar 2012 zu sehen sein.

Die Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag 8 Uhr bis 17.30 Uhr

Weitere Termine sind auf Anfrage möglich (Telefon 0731 185-1555).

Am 24. November in Dellmensingen: Info-Abend über Melktechnik und Eutergesundheit

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft lädt am 24. November zu einem Informationsabend für Rinderhalter ein. Er beschäftigt sich mit dem Thema „Melktechnik der Zukunft“. Dabei geht es besonders um die Eutergesundheit. Beginn ist um 20 Uhr im Landgasthof „Hirsch“ in Dellmensingen.

Der Referent ist Dr. Martin Spohr vom Eutergesundheitsdienst Stuttgart.

Die Eutergesundheit spielt für das Wohlbefinden der Kühe und damit für den wirtschaftlichen Erfolg in der Milchviehhaltung eine wichtige Rolle. Nicht selten werden Eutererkrankungen durch unzureichende oder falsch eingestellte Melkanlagen hervorgerufen.

Dr. Spohr wird in seinem Referat auf aktuelle Entwicklungen bei der Melktechnik und deren Auswirkungen auf die Eutergesundheit eingehen. Außerdem steht er für alle Fragen der Teilnehmer rund um die Eutergesundheit zur Verfügung. Er ist seit vielen Jahren in diesem Bereich tätig und hat daher reichlich Erfahrung auf diesem Gebiet. Der Besuch ist kostenfrei.

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg - Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2012 ist der **01.01.2012**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2011 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2012 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2012 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2012 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind: **Pferde – Schweine - Schafe** (ab dem 10. Lebensmonat)
Bienenvölker (sofern nicht bei den Landesverbänden gemeldet)
Hühner - Truthühner/Puten
Nicht zu melden sind: **-Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.**

Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

-Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine)

-Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand.

BHV1: Bitte beachten Sie, dass für Rinder in kontrollierten Sanierungsbetrieben, sowie in nicht kontrollierten Betrieben, geänderte Beitragssätze gelten. Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird, bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Ebenso erhalten Sie auf unserer Homepage weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, etc.) einsehen.

Unabhängig von der Meldung bei der Tierseuchenkasse sind Tierbesitzer von z.B. Rindern, Schweinen, Schafe, Ziegen, Einhufer, Hühner, Truthühner, Gänse, Enten, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Wachteln, Laufvögel, Gehegewild gemäß Viehverkehrsverordnung verpflichtet, den Tierbestand bei der zuständigen unteren Verwaltungsbehörde (Veterinäramt), registrieren zu lassen.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg

Anstalt des öffentlichen Rechts

Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Telefon: 0711 / 9673-669, Fax: 0711 / 9673 – 700, E-Mail: info@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Pressemeldungen

„Kommunikation zwischen den Generationen“

Zu dieser Veranstaltung lädt der Verband Katholisches Landvolk im Dekanat im Reutlingen-Zwiefalten am **Mittwoch, 23. November 2011 um 19:30 Uhr** nach **Aichelau** in den **Pfarrsaal** ein.



Manfred Faden, pädagogischer Berater spricht zum Thema:

„Kommunikation zwischen den Generationen“

Eltern stehen oft im Konflikt mit ihren eigenen Eltern (Großeltern), wenn es um Erziehungsthemen geht. Schwierig wird es besonders, wenn Großeltern in der Betreuung der Enkelkinder eine wichtige Rolle spielen. Aus systemischer Sicht gibt es da ganz klare Regeln, bei wem die Verantwortung für die Erziehung liegt. Um Konflikte und Missverständnisse zu vermeiden, bedarf es guter Absprachen zwischen den Eltern und ihren Eltern.

Hinter respektlosem Umgang der Kinder/Enkelkinder liegt oft eine Missachtung der systemischen Ordnung.

Hier kann die Gewaltfreie Kommunikation (GfK) sehr viel weiterhelfen, eine Sprache für einen respektvollen und freudvollen Umgang innerhalb der „Groß“-Familie zu pflegen.

In den Vortrag werden die wesentlichen Punkte aufgeführt, dass dies gelingt.

Herzlich eingeladen sind Eltern, Großeltern, vor allem auch geschieden oder getrennt lebende Elternteile und...

Seminar „Hofübergabe – Hofauflösung“

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet mit dem Bauernverband Biberach-Sigmaringen ein zweitägiges Seminar zum Thema **„Hofübergabe – Hofauflösung“**. Es findet am **Freitag, 13. und Samstag, 14. Januar 2012** jeweils von **9:30 Uhr – 17:00 Uhr** im **Gasthaus Oberamerhof** in **Saulgau-Bondorf** statt.

Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, sozialversicherungsrechtlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss.

Seminargebühr: € 25,- für Nicht-Mitglieder, € 20,- für Landvolkmitglieder

Anmeldung bis 8. Januar 2012 bitte bei: Karl Stütze, Bad Saulgau, 07581 3286.

Vereinsmitteilungen

Landjugend Untermarchtal – Hauptversammlung

Der wohl wichtigste Tagesordnungspunkt bei der Hauptversammlung am 03.11.2011 war wohl die Wahl der Vorstandschaft:

Folgendes Ergebnis:

1. Vorstand: Frank Hagel, Patrick Heidenreich
 2. Manuel Stooß, Alexander Wilhelm
- Kassierer: Jens Rapp
Schriftführerin: Lena Rapp
Beisitzer: Christian Schaupp, Joachim Maurer, Verena Hirschle, Anja Stooß
Kassenprüfer: Eva Vogelsang, Naomi Kruber

SV Untermarchtal Jugendweihnachtsfeier

Weihnachtliche Waldwanderung am 03.12.2011

Die ursprünglich für den 18.12. angekündigte Jugendweihnachtsfeier findet nun bereits am **Samstag den 3. Dezember 2011** statt.

Dieses Jahr machen wir eine weihnachtliche Waldwanderung. Anschließend werden die Jugendsportabzeichen 2011 und die Dreikampfnadeln vom Sportfest verliehen. Höhepunkt des traditionellen Zeltlagerrückblicks wird die Uraufführung des während des Zeltlagers unter dem Motto „Hollywood“ produzierten Spielfilms sein.

Die Trainer und Betreuer treffen sich mit den Kindern und Jugendlichen um **15.00 Uhr an der Turnhalle Untermarchtal**. Das Ende der Weihnachtsfeier wird gegen 18.00 Uhr sein.

Für die Wanderung ist warme und regenfeste Kleidung erforderlich. Bei starkem Regen findet die gesamte Feier in der Halle statt. Alle Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

Sportverein Untermarchtal

Das Sportheim ist am Sonntag, dem 27. November 2011, **erst ab 17.00 Uhr** geöffnet (wegen der Veranstaltung der Narrenzunft).

Das diensthabende Wirteteam bittet um Ihr Verständnis.

Wer vermisst eine Brille?

Bei der letzten Altpapiersammlung wurde u.a. auch eine Brille eingesammelt. Wer vermisst sie. Diese kann auf dem Rathaus/Infozentrum abgeholt werden.



Tag der offenen Tür

Nachdem die Renovierungsarbeiten in unserer neuen Zunftstube (altes Feuerwehrheim) rechtzeitig zum Beginn der neuen Fasnetssaison abgeschlossen sind, möchten wir unsere neuen Räumlichkeiten all unseren Mitgliedern, sowie allen Freunden, Gönnern und Fasnetsbegeisterten vorstellen.

Am Sonntag, 27.11.2011 möchten wir Euch alle zu einem zünftigen Bayrischen Frühschoppen ab 10 Uhr einladen.

Für das leibliche Wohl während des Frühschoppens (Weißwürste und Brezeln) sowie in der Nachmittagszeit (Kaffee und Kuchen) ist Bestens gesorgt.

Wir freuen uns bereits jetzt Euch zahlreich in unserem neuen Vereinsheim begrüßen zu können.

Eure Narrenzunft Untermarchtal e.V. - Schopfboale - Hoi

FC Marchtal – Aktive

1. Mannschaft: SF Donaurieden - FC Marchtal 4:1 (1:0)

Den Sportfreunden aus Donaurieden reichte eine durchschnittliche Leistung, um harmlose Marchtaler deutlich zu schlagen. Sie waren aktiver, handlungsschneller und zielstrebig als die Gäste, die in den entscheidenden Spielsituationen nicht auf der Höhe waren. Nach gut 60 Minuten entschied sich die Partie, als die Heimelf mit einem Doppelschlag auf 3:0 davonzog. Der Ehrentreffer durch Markus Knufer war am Ende nur Ergebniskosmetik. Es wurde erneut deutlich, dass es momentan aus verschiedenen Gründen nicht für die A-Klasse reicht. Wobei bereits vor der Saison klar war, dass es sehr schwer werden würde, was sich nun bewahrheitet.

Reserve: SF Donaurieden II - FC Marchtal II 3:3 (3:0)

Marchtals Reserve zeigt beeindruckende Moral! Wohl niemand hätte nach dieser ersten Halbzeit noch einen Pfifferling auf den FCM gesetzt, vermutlich nicht mal die Marchtaler Spieler selbst. Obwohl das Spiel ausgeglichen war, konnten die Sportfreunde im ersten Durchgang aus vier Chancen drei Treffer markieren, was die Gäste spürbar verunsicherte. Mit einem Konter in der 55. Spielminute (Torschütze Alex Thiedig) leitete man dann eine furiose Aufholjagd gegen nun nachlassende Donaurieder ein. Marcel Dachner besorgte nur fünf Minuten später den Anschlusstreffer, als er sich gekonnt im Gästestrafraum durchsetzte. Nun drängte man mit Mann und Maus auf den Ausgleich, für den dann aber eine Standardsituation herhalten musste. Holger Stützle schlenzte einen Freistoß aus gut 20 Metern präzise über die Mauer und hinein ins linke Tordreieck (75.). Der Ausgleich war geschafft! Gegen Spielende war Marchtal dann darauf bedacht, das Ergebnis zu halten, was auch gelang. Ein gerechtes Remis nach zwei grundverschiedenen Halbzeiten.

1. Mannschaft: FC Marchtal - FV Schelklingen/Hausen 0:2 (0:1)

Eine verdiente Niederlage gab es gegen Schelklingen, das seine aufstrebende Form der letzten Spiele auch in Obermarchtal unter Beweis stellte. Während die Gäste in der Defensive nur wenig zuließen, gingen sie vor dem Marchtaler Tor etwas großzügig mit ihrer Chancenverwertung um. FC-Keeper Daniel Theurer bewahrte sein Team vor einer höheren Niederlage, durch die man aber im Abstiegskampf erneut keinen Boden gut machen konnte.

Reserve: FC Marchtal II - FV Schelklingen/Hausen II 0:4 (0:1)

Aufgrund Personalmangel musste Marchtal die Startelf auf mehreren Positionen verändern. In der ersten Halbzeit spielte man gut mit und hatte die eine oder andere Torchance. Aber wie schon in den Spielen zuvor kassierte man nach einem individuellen Fehler das 0:1, was auch der Halbzeitstand war. Nach dem Wiederanpfiff war Marchtal um den Ausgleich bemüht, jedoch gewannen die Gäste vor allem im Mittelfeld immer mehr die Überhand. Dies wirkte sich am Ende auch auf das Ergebnis aus, die Niederlage war vollauf verdient. In den nächsten Spielen sollte man wieder versuchen, defensiv gut zu stehen und seine wenigen Torchancen zu nutzen.

Vorschau: Samstag, 19.11.2011, FC Marchtal – SSV Ehingen-Süd

Nach wie vor sind es nur Siege, die den FC Marchtal am Leben halten in dieser schwierigen Saison, vor allem angesichts der stetig punktenden Konkurrenz. Um „Süd“ zu schlagen, bedarf es aber wohl weit mehr als nur einer guten Tagesform. Die Gäste haben sich mit beiden Mannschaften an der Tabellenspitze eingenistet und fühlen sich dort pudelwohl. Die Reserve trägt kurz vor Ende der Vorrunde gar noch eine blütenweiße Weste. Es warten am Samstag an diesem 14. Spieltag also zwei Hammerspiele auf die Marchtaler. Dass man gegen Top-Teams bestehen kann, hat der FCM in den Spielen gegen Daugendorf und in Griesingen aber bereits bewiesen.

Und vielleicht lässt das derzeitige Tabellenbild die Konzentration der Gäste um ein paar Prozentpunkte sinken. Anstoß in Obermarchtal ist um 14.30 Uhr (Reserve 12.45 Uhr). Im vorletzten Heimspiel dieses Jahres erhofft sich Marchtal nochmals eine stattliche Zuschauer-Resonanz.

Ausblick:

So, 27.11.2011: SG Ersingen – FC Marchtal

So, 04.12.2011: VfL Munderkingen – FC Marchtal

So, 11.12.2022: FC Marchtal – SV Oberdischingen

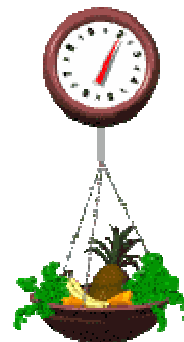
Was sonst noch interessiert

Wochenmarkt in Munderkingen

Immer freitags von **7.00 – 12.30 Uhr**
vom Alten Schulhof bis zum Marktbrunnen

Die Wochenmarkthändler bieten Ihnen:

- Obst und Gemüse
- Eier, Geflügel und Nudeln
- Weinbergschnecken
- Frischer Fisch und weitere Spezialitäten
- Wurst direkt vom Bauernhof
- Tee, Kaffee und verschiedenste Gewürze
- Grillwurst, Pommes, Fleischküchle und Hamburger



Liebe Gäste aus Nah und Fern,

ich darf Sie alle herzlich zum diesjährigen Kathreinenmarkt am 24. November 2011 nach Munderkingen einladen. Der Verein „Handel und Gewerbe Munderkingen“ hat viele Überraschungen für Groß und Klein organisiert:

- Kinderkarussell im Alten Schulhof
- Um 14.00 Uhr und 15.00 Uhr führt das Kasperletheater „Puppenkiste“ ein Stück im Rathaussaal Munderkingen auf. Eintritt frei!
- Vorlesung in der Bücherei um 16.00 Uhr vorgelesen. Eintritt frei!
- Beginn der Weihnachtsaktion – gewinnen Sie Einkaufsgutscheine im Wert von 5,- € bis 500,- €
- Die Munderkinger Fachgeschäfte haben für Sie durchgehend bis 18.00 Uhr geöffnet
- Kostenloses Parken in der Tiefgarage

Erleben Sie einen schönen Tag auf unserem Munderkinger Kathreinenmarkt. Wir erwarten wieder zahlreiche Markthändler, die bis 18:00 Uhr ihre Waren an den Verkaufsständen anbieten werden. Hier sind sicherlich einige günstige Schnäppchen zu machen. Auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich

Ihr
Dr. Michael Lohner
Bürgermeister der Stadt Munderkingen

Aufgrund des Jugendsonntags 2011 machen wir eine Entdeckungsreise und suchen gemeinsam den unentdeckten König. Zu dieser Entdeckungsreise laden wir Euch recht herzlich ein. Am Sonntag den 20.11.11 um 10 Uhr ins Münster Obermarchtal starten wir die Suche.. Es freut sich auf Euer Kommen die Godi Gruppe Obermarchtal.

Musikkapelle Obermarchtal e.V.



Musikkapelle Obermarchtal e.V.

„Musik erleben“

Jahreskonzert

am

Samstag, 19. November 2011

Turn- u. Festhalle Obermarchtal

Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: 19.15 Uhr

Wir gratulieren

unserer Jungmusikerin Veronika Burgmaier (Tenorsaxophon) sowie unseren Jungmusikern Samuel Stöhr (Saxophon), *Nick Sauter und Lukas Teschner aus Untermarchtal* (beide Schlagzeug) zum erfolgreichen Abschluss des D1-Lehrgangs am 15.10. in Grötzingen. Wir freuen uns, dass sich die vier jungen Musiker in ihrer Freizeit so gut auf diese musikalische Prüfung vorbereitet haben.

Unser Dank gilt Christine Burgmaier für die theoretische Ausbildung nach der "Mannheimer Bläuerschule" und den Musikschullehrern für die praktische Ausbildung an ihren Instrumenten.

Skiclub Rottenacker:

Eröffnungsfahrt

26.-27. November, Sölden (Ötztal)

Das Ötztaler Gletscher-Skigebiet ist Ziel unserer Eröffnungsfahrt. Im neu eröffneten 3*-Hotel Elisabeth in Sölden-Innerwald wohnen wir erstklassig. Nach dem Skifahren werden wir mit einer Nachmittagsjause begrüßt und zum Abendessen mit einem 3-Gang-Menü verwöhnt. Der Wellnessbereich mit Sauna, Dampfbad und Schwimmbad lädt uns dann zum Relaxen ein.

Leistungen: Fahrt, kleiner Imbiss bei der Anreise, Übernachtung im DZ oder Mehrbettzimmer mit DU/WC, inkl. Abendessen und Frühstücksbuffet, Wellnessbereich

Preis: 108,00 € Mitgl. / 115,00 € Nichtmitgl.

2-Tages-Skipass: 80,00 €

Anmeldeschluss: schnellstens

Abfahrt: 26. November: 5.00 Uhr in Rottenacker, Turnhalle
5:10 Uhr in Unterstadion, Parkplatz am Friedhof
5:15 Uhr in Oberstadion, Dr. Frankenhauser

10./11./17./18. Dez.

4-Tages - Ski- und Snowboardkurse

- * Ski-/Snowboardkurse f. Anfänger und Fortgeschrittene
- * Carving-Kurse
- * Kurse speziell für Wiedereinsteiger
- * Telemark-Kurse

Kursort: Laterns

Preis für Busfahrten und Kursgebühr: ab 105,00 €

Busfahrt für Tagesfahrer: 17 Euro

Anmeldeschluss: 2. Dez.

Infos: Roland Ziegele: 07357 1049

Werner Walter: 07393 6439

Tagesfahrten

An allen Skikurs-Terminen besteht die Möglichkeit als Tagesfahrer mitzugehen.

Weitere Termine:

1.-6. Januar: Jugendfreizeit Laterns (nur noch wenige Plätze!)

Benefizkonzert Original Stehbach Musikanten 26.11.2011

Am 26.11.2011 laden die Original Stehbach Musikanten und die Landjugend Lauterach zu einem Benefizkonzert ein. Gemeinsam sammeln wir Geld für einen guten Zweck und werden die Einnahmen des Abends an die Kinderkrebstation in Ulm spenden.

Einlass ab 19:00 Uhr in der Lautertalhalle in Lauterach. **Eintritt EUR 3,-** an der Abendkasse. Kein Kartenvorverkauf. Für ihr leibliches Wohl sorgt die Landjugend Lauterach mit Speis' und Trank.

Auf Ihr zahlreiches Kommen freuen sich die Original Stehbach Musikanten und die Landjugend Lauterach.

Wenk' l Fratza Oberstadion

Der Förderverein der Narrenzunft Oberstadion e.V lädt ein:
dieABSOLUT(E)party am 26.11.11 ab 21 Uhr in der Halle in Oberstadion mit DJ LAN und einer Absolut Bar.

Auf Euer kommen freut sich die NZ Oberstadion.

Zum Nachdenken!

Reife bedeutet nicht, am Ende seiner geistigen Entwicklung angelangt zu sein, sondern frei über die eigene Geisteskraft verfügen zu können. (Paul Tillich)

Lions Club Munderkingen - Ehingen **Weihnachtsmarkt in Munderkingen am 26. und 27. 11. 2011**

Weihnachtsmarkt hilft den Lions helfen

Der Förderverein des Lions Clubs Munderkingen - Ehingen veranstaltet am 1. Adventwochenende, 26. und 27.11.2011, seinen 14. Weihnachtsmarkt im Alten Schulhof. Die Marktzeiten sind wie in den vergangenen Jahren am Samstag, den 26. November von 15.00 bis 21.00 Uhr und am Sonntag, den 27. November von 11.30 Uhr bis 18.00 Uhr. Offiziell eröffnet wird der Markt am Samstag um 16.30 von Bürgermeister Dr. Michael Lohner, dem Vorsitzenden des Fördervereins Dr. Dieter Klotz und dem amtierenden Präsidenten des Lions Clubs Munderkingen - Ehingen Peter Guggemos.

Der Weihnachtsmarkt bietet außer einer stimmungsvollen Umgebung weihnachtliche Artikel und Bastelarbeiten, Spielsachen und selbst gemachte Köstlichkeiten. Ein großes Angebot an Speisen und Getränken, sowie Kaffee und Kuchen stehen den Besuchern zur Auswahl bereit. Neben Glühwein und Punsch gibt es wieder den von den langjährigen Besuchern geschätzten „Hot Lion“ und eine Feuerzangenbowle.

Der Lions Club hat zudem wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm zusammengestellt. Für die musikalische Unterhaltung sorgen verschiedene Chöre und Musiker. Eine große Tombola lockt wieder mit vielen wertvollen Gewinnen. Für die kleinen Marktbesucher steht ein Kinderkarussell bereit. Auch der Nikolaus wird mit seinem Knecht Ruprecht unterwegs sein und die anwesenden Kinder beschenken.

Der Weihnachtsmarkt ist die Hauptveranstaltung des Fördervereins und damit seine wichtigste Einnahmequelle. Sie dient als finanzieller Grundstock zur Unterstützung zahlreicher sozialer Projekte. Seit der Gründung des Lions Club Munderkingen -Ehingen im Jahr 1997 wurden etwa 150.000 € für soziale, humanitäre und kulturelle Zwecke zur Verfügung gestellt. So zum Beispiel für die „Klasse 2000“, ein Programm zur Suchtvorbeugung an Grundschulen in Munderkingen und Ehingen. Beiträge gingen an den Altenwohnpark St. Franziskus in Ehingen sowie an das Altenzentrum St. Anna in Munderkingen. Für die Renovierung der Spitalkapelle in Ehingen und die Martinskapelle in Munderkingen wurden finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt, ebenso wie an den Ehinger Tafelladen, die Aktion Bürger für Bürger und an die Notinsel lokale Agenda.

Aktuell und direkt unterstützt der Lions Club die Erweiterung und die Fortführung eines Kinderheimes in Bukarest.

Dass die Spenden ohne Umwege bei den Bedürftigen ankommen, ist für die Lionsfreunde eine grundsätzliche Voraussetzung.

Kommen Sie zum 14. Weihnachtsmarkt nach Munderkingen. Mit Ihrem Besuch helfen Sie uns helfen. Die Clubmitglieder mit ihren Familien sind für Sie am 26. und 27. November voll im Einsatz und heißen Sie herzlich willkommen.

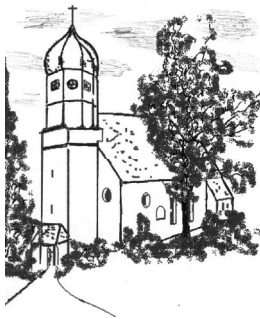
Dr. Dieter Klotz
Vorsitzender des Fördervereins
LC Munderkingen-Ehingen

Peter Guggemos
Präsident
LC Munderkingen-Ehingen

Zum Nachdenken

Wir tragen in uns ein angeborenes Wissen, dessen Schätze wir nur zu heben brauchen, um den rechten Weg zu finden.

(Mencius)



Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung

St. Andreas

Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: pfarramt.untermarchtal@t-online.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: Pfarramt.Obermarchtal@web.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Hartinger): Donnerstag 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Sprechzeiten des Pfarrers nach vorheriger telefonischer Anmeldung:

Untermarchtal: Donnerstag 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Obermarchtal: Freitag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Vertretung: Pfarrer Dr. Karl Brechenmacher Tel. 07375-922488

Gültig vom 20.11. bis 04.12.2011

Hochfest Christkönigssonntag -

Jugendsonntag

Kollekte: Jugendkollekte

Letzter Sonntag im Jahreskreis

Sa 19.11.	18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse, Pfarrkirche Untermarchtal - Jahrtag für Petra Merkle und Martha Ziegler -
So 20.11.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier mit Verabschiedung der ausscheidenden Ministranten und Einsetzen des neuen Oberministranten Felix Teschner, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier – Jugendgottesdienst mit dem Chor Pikanto, Neuburg
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	11.15 Uhr	Taufe von Lena Sofia Metzger, Pfarrkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 21.11.	Gedenktag U. L. F. in Jerusalem	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Di 22.11.	Cäcilia, Märtyrin in Rom	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 23.11.	Wochentag - Kolumban, Abt, Glaubensbote-Klemens I., Papst, Märtyrer	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 24.11.	Wochentag - Andreas Dung-Lac, Priester und Gefährten, Märtyrer	

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
- Fr 25.11. Wochentag - Elisabeth von Reute (Gute Beth), Ordensfrau, Mystikerin
Katharina von Alexandrien, Märtyrin
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
- Sa 26.11. Wochentag - Mariensamstag - Konrad, Bischof von Konstanz
07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper mit feierlichem Lucernarium und Segnung der
Adventskränze und Gestecke, Klosterkirche

1. Adventssonntag	Kollekte: Diaspora-Opfertag
--------------------------	------------------------------------

Sa 26.11. **Keine Sonntagvorabendmesse, Pfarrkirche**

- So 27.11. 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
**11.00 Uhr Eucharistiefeier der Bürgerwehren des Landesverbandes
Württemberg und Hohenzollern, Klosterkirche**
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Emeringen
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Neuburg
10.00 Uhr Eucharistiefeier, Reutlingendorf
10.00 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

- Mo 28.11. 1. Adventswoche
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

- Di 29.11. 1. Adventswoche
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

- Mi 30.11. **Hl. Andreas, Apostel Fest-Patron der Pfarrgemeinde
St. Andreas**
06.05 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
20.00 Uhr Wegstationen, Bildungshaus Untermarchtal

- Do 01.12. 1. Adventswoche – Gebetstag für geistliche Berufe
18.30 Uhr Eucharistiefeier, als Rorate gestaltet, Klosterkirche
20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Pfarrhaus Untermarchtal
Die Tagesordnung wird im Aushang der Pfarrkirche veröffentlicht.

- Fr 02.12. 1. Adventswoche - Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer
Herz-Jesu-Freitag
07.00 Uhr Laudes, anschl. Anbetung, Klosterkirche
18.00 Uhr Vesper und Segen, Klosterkirche
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kelchkommunion, Klosterkirche
17.30 bis 18.30 Uhr Pfarrbücherei im Pfarrhaus Untermarchtal geöffnet
Krankenkommunion nach Absprache mit Frau Werz Tel. 07393/4398

- Sa 03.12. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote
07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, als Rorate gestaltet,
Klosterkirche

14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

2. Adventssonntag

Sa 03.12. **18.00 Uhr** **Sonntagvorabendmesse zum Kirchenpatrozinium St. Andreas, Pfarrkirche Untermarchtal**

So 04.12. 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Neuburg
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Emeringen
10.00 Uhr Eucharistiefeier, Reutlingendorf
10.00 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
14.30 Uhr Adventskonzert der Realschule Obermarchtal, Klosterkirche Untermarchtal
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Nikolausbesuch

Am Montag, 05.12.2011 wird der Nikolaus in unserer Gemeinde die Familien besuchen. Wer den Nikolaus zu sich ins Haus bitten möchte, melde sich bitte bei Familie Maier Tel. 07393 6843 ab 18.00 Uhr.

Geschwister – Streit, Neid, Liebe: Große Gefühle in der Familie

Das Zusammenleben mit Geschwistern (oder ohne!) prägt die kindliche Entwicklung und fordert die ganze Familie heraus.

Was bedeutet es, Geschwister zu haben oder als Einzelkind aufzuwachsen?
Welchen Einfluss hat es, ob das Kind als erstes, mittleres oder jüngstes Kind geboren wird?

Welche Ursachen und Umgangsmöglichkeiten gibt es bei Geschwisterstreit und wie können Eltern mit der Konkurrenz unter Kindern umgehen?

Einen informativen Abend zu diesem Thema bietet interessierten Müttern und Vätern die Katholische Erwachsenenbildung an:

Mittwoch, 23.11.2011, 20.00 Uhr, Kolpinghaus in Ehingen, Hehlestr. 2, Ehingen

Information und Anmeldung: Keb Kath. Erwachsenenbildung Bildungswerk, Olgastr. 137, 89073 Ulm, 0731-92060-20 E-Mail: keb.ulm@drs.de www.keb-ulm.de

Aus dem Herbstprogramm 2011

der Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm

„Kirchener Bibelherbst“ endet mit zwei Vorträgen

Die Kirchengemeinde St. Martinus in Ehingen-Kirchen und das Dekanat Ehingen-Ulm möchten mit dem „Kirchener Bibelherbst“ gerade in der grauen Jahreszeit die Freude am Glauben erlebbar machen, wie sie Johannes beispielhaft den Lesern seines Evangeliums vermittelt. Zum Abschluss der Veranstaltungsreihe unter dem Leitwort „Johannes entdecken“ stehen zwei Vorträge auf dem Programm, die jeweils um 20 Uhr im Bischof-Sproll-Gemeindehaus in Ehingen-Kirchen (Brunnenstr. 34) stattfinden. Am Montag, 21. November lotet Pastoralreferentin Ulrike Krezdorn den Begriff der „Welt“ bei Johannes aus. Wie kann ein Christ in der Welt bestehen, ohne sich in Weltflucht zu verlieren? Diese Fragestellung hat nach den „Freiburger Rede“ von Papst Benedikt durch seine Forderung nach „Entweltlichung“ ganz aktuelle Bedeutung erlangt. Am 28. November spricht Albrecht Graf von Brandenstein-Zepplin (Mittelbiberach) über die Kraft des Wortes „Wort“, das der vierte Evangelist am Anfang seiner Schrift verwendet, um Jesus zu charakterisieren. Der Eintritt ist frei. Nähere Auskünfte gibt es in der Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de, wo auch Fahrgemeinschaften vermittelt werden.

